



2. Die ersten Geschütze. Im 14. Jahrhundert kamen die Feuerroiffen auf, nachdem das schon länger bekannte Schießpulver durch eine reinere Bereitung des Salpeters wirksamer geworden war. Die ältesten großen Geschütze sind aus Eisen gearbeitet, welches zusammengeschnitten und mit mächtigen eisernen Ringen umgeben wurde. Die Geschütze waren steintageln. Gegen diese Waffen hielten die mittelalterlichen Verteidiger, auch die Burgen der Hansestädte, die Festungsbau zu bekämpfen hatte, nicht stand.